

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.07.1750-31.12.1750

15. - 16. August 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183445

Wenn er nicht so, sich völlig dem Herrn Jesus zu übergeben, und seine der neuen Welt, esu unter das zu übergeben: dann, so mir Pösterin zugesig; welcher ihr dann auch von dem Herrn übergeben werden.

Am 15^{ten} Aug. In dieser Woche erhielt man ein Schreiben aus Nagapattanam, ^{Nachricht aus der Lufft} in welchem sich unter andern folgendes befindet wurde: In unsern Lufft, ^{nicht hingefallen} Krieger auf Batavia ist am 28^{ten} September a. p. feigentlich umgebracht, und ist ein junger Mann, der zu dem, so viel von ihnen alle wissen, der Herr wollte sich in derselben seine Geruchlichkeit machen, mit sein Wort in Racht und Drogen vor sich zu setzen lassen!

Am 16^{ten} Aug. Alle unsere Leute, welche in Lufft dem Gott des Dienst gesellen, ^{Gefangnis} diesen Abend noch der Welt zuwenden, werden wir beneidung, daß einige der feiglichen Meister, mit ihrem Sohn dem Peria tambiran (*) ein Opfer bringen, mochte sie sich ein Lande aufgerichtet setzen. Wir gingen es und unsern Söhnen, so wir dann in dem Lande allenthalben firsche und jodeln, das die in verschiedenen Portionen eingeteilt untertrafen: aber haben, der manne einige beschäftigt mit der Schickung eines Besuchs und Besuchen, als welcher mit zu diesem Opfer gesandt, nach einem Leben, in allen zu, ^{Stück} und jodeln werden und nachgehandelt, so bald von einigen Opfern, ^{Person} der einige besondere Gebetsformeln, unter dem Klingeln einiger Glocken, gesungen worden, unter welchen über diejenigen, so der Peria tambirans Delirium worden, der Tausch kommt, daß sie als ein Oraculum dienen, so sie von verschiedenen Dingen befragen, antworten, so wissen sie die aufgabende ^{Por.}

(*) Peria tambiran heißt eigentlich der Große Gott mit fort diesen Namen in dem Welt der Bruma bekommen: die sind fabelhaft, daß sieben 5 Geister mit Bruma gleichfalls 5 Geister haben. Da nun sieben einmahl zu sprechen anzugewandt, hat sein Weib Perwadi in Bruma, der fünf 5 Geister setzen, für sieben eingesehen, und ist ihm nachgefolgt, und haben sieben über Bruma zornig worden und ihm einen Kopf abgepflegten, welcher, da er auf den Boden gefallen, zu der Erde worden, worauf sieben vorwärtet worden, und als ein Asche auf dem Lande, mit der Erde, welche die Bruma für ungelüht, und abgeteilt haben: woron auch die in der Erde, welche Peria tambiran genannt wird.

